

Grünes Licht statt roter Linien: Ukraine darf mit NATO-Waffen Russland beschießen ■ Siehe Seiten 2, 4 und 8

DIE TAGESZEITUNG
junge Welt

GEGRÜNDET 1947 · SA./SO., 1./2. JUNI 2024, NR. 125 · 2,60 EURO (DE), 2,90 EURO (AT), 3,10 CHF (CH) · PVST A11002 · ENTGELT BEZAHLT

Rückkehr zur Wehrpflicht?
Nicht mit uns!
1400 Probedienst für den Frieden!
2 Wochen testen
■ Siehe Seite 16!



BERLIN VS. MONSTERMIETEN



Großdemo in Hauptstadt: Bündnis fordert bundesweiten Mietendeckel, Vergesellschaftung von Immobilienkonzernen und Verbot von Zwangsräumungen. **Von Oliver Rast**

Mietendemo
Sonnabend, 1. Juni.

Heute mit 8 Seiten extra
Wochenendbeilage
»faulheit & arbeit«

Russland warnt vor Atomwaffeneinsatz

Moskau. Russland droht nach der Lockerung der Einsatzbeschränkungen für westliche Waffen im Ukraine-Krieg erneut mit dem Einsatz von Atomwaffen. Russische Medien warnten am Freitag vor dem Einsatz von Atomwaffen durch die Ukraine. Die russische Führung sieht im Gegenzug zu strategischen Atomwaffen für den Einsatz im Gefechtsfeld gedachten Gegener nicht vollständig nichten sollen. Der Konflikt soll sich zu einem umfassenden ausweiten, warnte der Vizepräsident Dmitri Medwedew. Putin drohte dem Westen mit einem asymmetrischen Medwedews Äußerung auf die sukzessive Rücknahme von Auflagen für die Einsatz westlicher Waffen hatte die Ukraine zu nennenswerten das nun

WWW.JUNGEWELT.DE



Mediadaten

■ Anzeigenpreislise Nr. 33 vom 1.11.2024

Informationen zur Verlag 8. Mai GmbH

Adresse:	Verlag 8. Mai GmbH, Torstr. 6, 10119 Berlin	Druckunterlagenschluss:	2 Werktage vor Erscheinen, 12 Uhr Beilagen: 6 Werktage vor Erscheinen, 12 Uhr
Geschäftsführung:	Dietmar Koschmieder, Peter Borak (stellv.) Amtsgericht Berlin Charlottenburg, HRB 55651 UStNr. 113726220056 USt-IdNr. DE 172597978	Rücktrittsrecht:	endet zum Zeitpunkt des Anzeigenschlusses
Verlagsleiter:	Sebastian Carlens sc@jungewelt.de, 030/53 63 55-26	Zahlungsbedingungen:	innerhalb von 10 Tagen, rein netto ohne Abzug
E-Mail:	anzeigen@jungewelt.de	Bankverbindung:	IBAN: DE03 1005 0000 0190 7581 63 BIC: BELADEBEXX
Internet:	www.jungewelt.de	Mittlervergütung:	15 % Agenturprovision
Tel.:	030/53 63 55-38, Fax: -51	Gestaltungskosten:	Auf Wunsch übernehmen wir die Gestaltung Ihrer Druckvorlage gegen einen Pauschalzuschlag von 50 Euro
Erscheinungsweise:	täglich außer sonn- und feiertags werktags 16 Seiten, sonnabends 24 Seiten	Druckverfahren:	Rollenoffset
Verbreitung:	bundesweit, Österreich, Schweiz	Übermittlung der Druckunterlagen:	per E-Mail als PDF- oder EPS-Datei mit eingebundenen Schriften bzw. als TIFF-Datei an anzeigen@jungewelt.de
Druckauflage:	(Mo.–Fr.) 23.100 Exemplare + Zusatzauflagen, (Mi.) 23.600 Exemplare + Zusatzauflagen (Sa.) 29.000 Exemplare + Zusatzauflagen	Bildauflösung:	300 dpi
Anzeigenleitung:	Elisabeth Nolte, anzeigen@jungewelt.de, 0 30/53 63 55-38		Es sind jeweils die Nettopreise angegeben.
Anzeigenschluss:	3 Werktage vor Erscheinen, 15 Uhr Beilagen: 14 Tage vor Erscheinen, 15 Uhr		

Die junge Welt – Aufklärungsjournalismus



Die Verfallserscheinungen des kapitalistischen Gesellschaftssystems werden immer deutlicher, die Folgen dieser Politik immer verheerender: Kriege weltweit, Klimakatastrophe, Flucht und Vertreibung, Hungersnöte, Armut, Massenarbeitslosigkeit ... Um sich eine klare Meinung zu bilden, braucht es eine linke, professionell arbeitende, im deutschsprachigen Raum erscheinende Tageszeitung, die ohne eine Partei oder ein großes Medienhaus im Rücken »am Markt besteht« und über die politischen Ereignisse schreiben kann. Das ist die *junge Welt*.

Einst auflagenstärkste Tageszeitung der DDR, sicherte 1995 der mutige Entschluss von Teilen der Belegschaft, selbst einen Verlag zu gründen und die *junge Welt* in Eigenregie weiterzuführen, ihr Fortbestehen. Heute ist die *jW* mehrheitlich im Besitz der Linken Presse Verlags-, Förderungs- und Beteiligungsgenossenschaft *junge Welt* eG und damit in den Händen ihrer Leserinnen und Leser.

Die Leserschaft ist das tragende Element. Sie verteilt sich heute auf Ost und West zu gleichen Teilen; auch die Abonnentenzahl in Österreich und der Schweiz nimmt stetig zu. Ihre Identifikation mit der Zeitung beeindruckt jeden Tag aufs neue. Viele von ihnen – nicht selten Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in Gewerkschaften, der Friedens- oder antifaschistischen Bewegung – helfen, die Zeitung bekanntzumachen, indem sie ihr Exemplar weitergeben oder neue Abonnentinnen und Abonnenten werben. Es handelt sich um ein lesebegeistertes Publikum, das Anzeigen im Blatt als zusätzliche Information versteht.

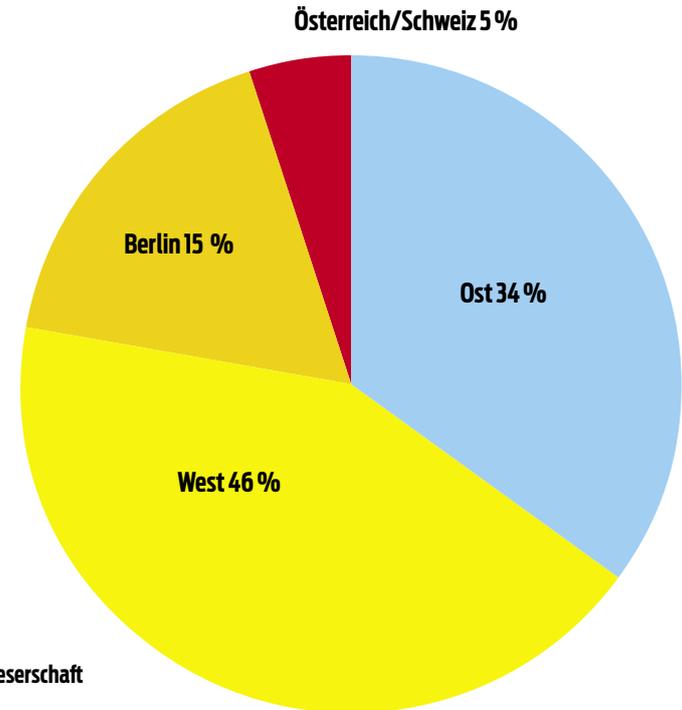
Während große Medienkonzerne angesichts von Auflagenverfall und Bedeutungsverlust rätseln, wie in Zeiten des Internets mit Journalismus Geld zu verdienen ist, wissen wir: Eine klare politische Haltung, journalistische Sorgfalt und eine gehörige Portion Chuzpe sind die besten Voraussetzungen für ein Blatt, das seine Leser findet. Seit Jahren beweisen steigende Auflagenzahlen im Print und die wachsende Zahl von Onlineabonnements, dass wir damit richtig liegen.

Einzigartige Beziehung zur Leserschaft

Wer in der *jungen Welt* wirbt, profitiert von der einzigartigen Beziehung zwischen ihr und ihrer Leserschaft. Die *jW* ist nicht nur Tageszeitung, sie ist Teil der sozialen und politischen Bewegungen, über die sie berichtet. Sie wird von ihren Leserinnen und Lesern als unverzichtbare Informationsquelle geschätzt, die Identifikation mit »ihrer« Tageszeitung ist unübertroffen hoch.

So werden auch Anzeigen in der *jungen Welt* als wichtige Zusatzinformation verstanden. Der beste Grund, in der *jW* zu werben, sind aber unsere Leserinnen und Leser selbst. Unsere Leserschaft verteilt sich über den gesamten deutschsprachigen Raum (siehe Grafik).

Die *jW* vereint Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus Friedensbewegung, Gewerkschaften, feministischer, antifaschistischer und Bürgerrechtsbewegung, Organisationen für Umwelt- und Verbraucherschutz, Mieterschutz und natürlich aus der progressiven Kulturszene. Kurz: Mit Ihrer Anzeige werben Sie bei denen, die für Bewegung sorgen.



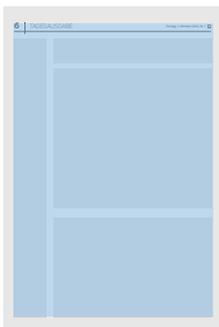
Gute Mischung: Verteilung der *jW*-Leserschaft

Formate und Preise

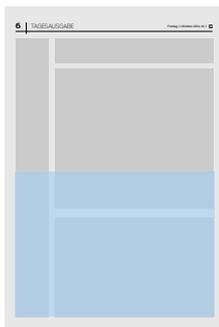
☎ Fragen zu Anzeigen? Rufen Sie uns an unter **0 30/53 63 55-38**

✉ E-Mail: anzeigen@jungewelt.de

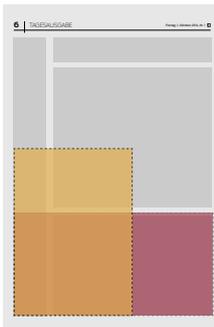
Formatbeispiele:



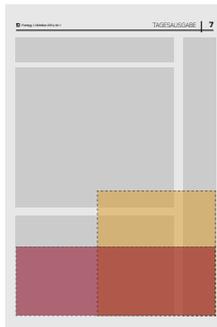
1/1 Seite
285 × 432 mm
5940 €
4752 €*



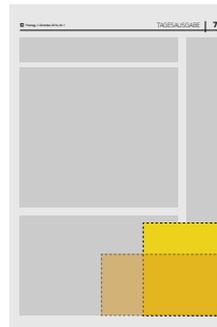
1/2 Seite
285 × 216 mm
2970 €
2376 €*



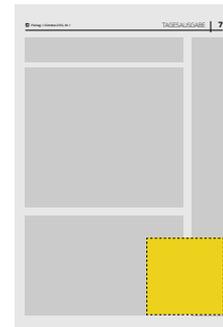
1/3 Seite
169,4 × 240 mm
285 × 144 mm
1980 €
1584 €*



1/4 Seite
169,4 × 180 mm
285 × 108 mm
1485 €
1188 €*



1/8 Seite
111,6 × 135 mm
169,4 × 90 mm
742,50 €
594,00 €*



Eckfeld:
111,6 × 100 mm
550 €
440 €*
320 €**

Spaltenbreiten:

1 Spalte (Randspalte)	52,6 mm
2 Spalten	111,6 mm
3 Spalten	169,4 mm
4 Spalten	227,2 mm
5 Spalten	285,0 mm

* Verlagsanzeigen, Buchangebote, Touristik, Kulturveranstaltungen, Stellenanzeigen, Regionalkunden
** Trauer- und Familienanzeigen

mm-Preise:	s/w	2c	3c/4c
normal	2,75 €	3,00 €	3,50 €
ermäßig*	2,20 €	2,50 €	3,00 €
ermäßig**	1,60 €	2,00 €	2,50 €

Zuschlag für Wochenendausgabe: 1,00 €/Millimeter

Mindestberechnung für Farbanzeigen (2c, 3c, 4c): 500 mm

Agenturpreis: zzgl. 15 %

Eckfeld in der jW-Wochenendausgabe:
2 Spalten × 100 mm
750 €
640 €*
520 €**

Immer auf den Punkt: Die *jW*-Beilagen

Frägt man unsere Leserinnen und Leser, was sie am meisten an ihrer Tageszeitung schätzen, rangieren die *jW*-Themenbeilagen ganz vorn. Im Schnitt zweimal im Monat ergänzt die *junge Welt* ihre Tagesausgabe mit diesem Extra von acht bis 24 Seiten. Hier beleuchtet die *jW*-Redaktion jeweils ein Thema ausgiebig in Reportagen, Hintergrundberichten und Analysen, Interviews und Rezensionen. Für Ihre Werbung bieten die *jW*-Beilagen unschätzbare Vorteile. Anzeigen in Beilagen wirken ...

... länger.

Sie sind deutlich langlebiger als reguläre Tagesausgaben und werden häufiger zur Hand genommen.

... und länger.

Jede Beilage wird in einer zusätzlichen Auflage von mehreren tausend Exemplaren gedruckt und bei Messeständen und Freiverteilaktionen Interessierten als Werbematerial in die Hand gegeben.

... zielgenauer.

In *jW*-Beilagen werden klar abgesteckte Themengebiete bearbeitet. Hier werben Sie in einem optimalen redaktionellen Umfeld.

... mehr.

Neben unseren Vollabonnenten und Kioskkäufern beziehen auch die Mittwoch/Samstag-Abonnenten die Beilagen.

... und mehr.

Unsere Kolleginnen und Kollegen aus dem Vertrieb bewerben die Themenbeilagen gezielt in der *jW* und beim Einzelhandel. Das Ergebnis sind höhere Verkaufszahlen am Kiosk.

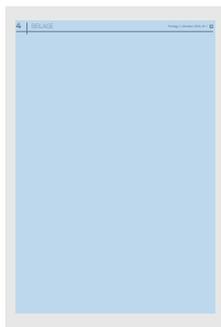
Über Erscheinungstermine und Themen informiert Sie unser aktueller Beilagenplan, den wir Ihnen gerne zukommen lassen. Alternativ finden Sie ihn auch im Netz unter www.jungewelt.de/werbung.



Formate und Preise

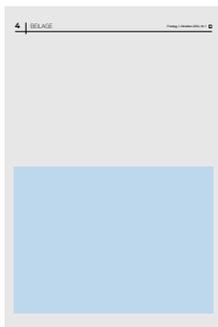
☎ Fragen zu Anzeigen? Rufen Sie uns an unter **0 30/53 63 55-38**
✉ E-Mail: anzeigen@jungewelt.de

Formatbeispiele/Sonderformate:



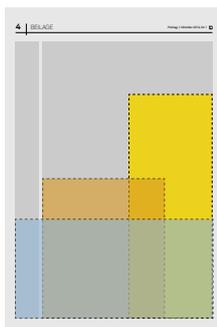
1/1 Seite
285 x 432 mm
7776 €
5832 €*

Spaltenbreiten: 1 Spalte 58 mm



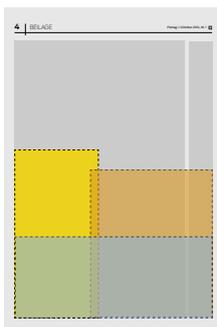
1/2 Seite
285 x 216 mm
3888 €
2916 €*

1,5 Spalten 99 mm



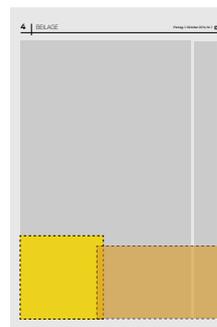
1/3 Seite
120 x 324 mm
182 x 216 mm
285 x 144 mm
2592 €
1944 €*

2 Spalten 120 mm



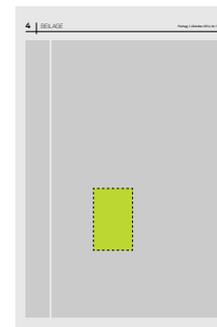
1/4 Seite
120 x 243 mm
161 x 195 mm
285 x 108 mm
1944 €
1458 €*

2,5 Spalten 161 mm



1/8 Seite
120 x 122 mm
161 x 98 mm

3 Spalten 182 mm
4 Spalten 244 mm
4,5 Spalten 285 mm



Textfeldanzeige
58 x 80 mm
320 €
240 €*

3 Spalten 182 mm

Eckfeld
99 x 98 mm
588,00 €
441,00 €*

4 Spalten 244 mm

mm-Preise: s/w 2c 3/4c
normal 4,00 € 4,20 € 4,50 €
ermäßig* 3,00 € 3,20 € 3,50 €

* Verlagsanzeigen, Buchangebote, Touristik, Kulturveranstaltungen, Stellenanzeigen, Regionalkunden

Mindestberechnung für Farbanzeigen (2c, 3c, 4c): 500 mm

Agenturpreis: zzgl. 15 %

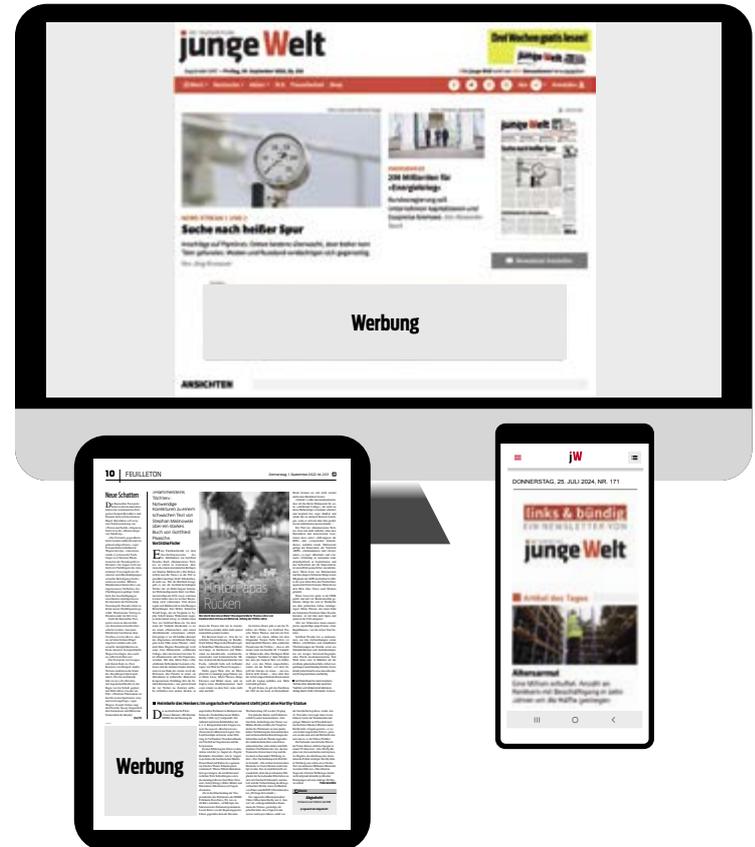
Das Wichtigste im Mittelpunkt

Paradox, aber wirkungsvoll – was die Webauftritte der *jugen Welt* angeht, sind wir streng konservativ. Auf *jungewelt.de* stehen die redaktionellen Inhalte, die Lesefreundlichkeit und die sorgfältige Kuratierung der angebotenen Texte ganz klar im Mittelpunkt. Bei uns kommen zum Beispiel Clickbait-Fotostrecken, »Gewinnspiele« und »Umfragen« ebensowenig in die Tüte wie der »Native-Advertising«-Schwindel, von dem sich die Branche derzeit soviel verspricht. Auch animierte Bannerwerbung, Video- und Layerads werden Sie in aller Regel bei uns nicht finden können. Ganz schön retro, könnte man meinen.

Aber weit gefehlt, denn diese Entscheidung bietet uns – und Ihnen! – unschlagbare Vorteile. Denn nur so können wir Ihnen den Zugang zu einer Leserschaft eröffnen, die ein außerordentliches Vertrauen in »ihre« Zeitung setzt und die Werbung als wertvolle Hinweise wertet. Dieser Vertrauensvorschuss ist ein echtes Pfund für Ihre Werbung.

Nutzen Sie diese reichweitenstarken und zielgenauen Kanäle für Ihr Marketing!

Sie wünschen sich mehr Informationen und eine ausführlichere Beratung bei der Planung Ihrer Onlinewerbung? Dann freuen wir uns über eine kurze E-Mail an anzeigen@jungewelt.de oder einen Anruf unter 030/53 63 55-38.



Werbeformen	Preise	Anmerkungen	Abbildung
<p>Billboard Top 970 Pixel breit und 250 Pixel hoch</p> <p>Billboard Content 970 Pixel breit und 250 Pixel hoch</p> <p>Billboard Footer 970 Pixel breit und 250 Pixel hoch</p>	<p>60,00 €/TKP*</p> <p>45,00 €/TKP*</p> <p>40,00 €/TKP*</p>	<p>Das Billboard Top befindet sich im oberen, das Billboard Content im mittleren, das Billboard Footer im unteren Bereich der Homepage.</p> <p>Mindestbuchungsvolumen: 10.000 Einblendungen</p>	
<p>Rectangle 300 Pixel breit × 250 Pixel hoch</p>	50,00 €/TKP*	<p>Das Rectangle ist direkt in den Artikeln platziert und i. d. R. an drei Seiten von Text umgeben.</p> <p>Mindestbuchungsvolumen: 10.000 Einblendungen</p>	
<p>Newsletter-Anzeige 600 Pixel breit × 440 Pixel hoch</p>	<p>1 Tag 150,00 €</p> <p>2 Tage 250,00 €</p>		
<p>Bundle-Angebote Onlinewerbung</p> <p>Bundle I: Billboard Top + Rectangle</p> <p>Bundle II: Billboard Content + Rectangle</p> <p>Bundle III: Billboard Top + Rectangle + Newsletter-Anzeige</p>	<p>70,00 € *</p> <p>60,00 € *</p> <p>80,00 €</p>	<p>Mindestbelegung: 40.000 Einblendungen</p> <p>Mindestbelegung: 40.000 Einblendungen</p> <p>Mindestbelegung: 40.000 Einblendungen</p>	

* Der Preis wird für je 1.000 Kontakte bzw. Einblendungen berechnet (Tausender-Kontakt-Preis, TKP)

Ein Berechnungsbeispiel: Für 20.000 Einblendungen eines Billboard-Top-Banners berechnen wir 20mal den TKP von 60,00 €, also 1.200 € zzgl. MwSt.

Mindestbuchungsvolumen: 10.000 Einblendungen

Dateiformate: JPG- oder GIF-Format. Lieferung mindestens zwei Tage vor der ersten Schaltung an anzeigen@jungewelt.de

Kosten für Bannergestaltung: 50,00 €

(Auf animierte Banner bitten wir im Interesse der Leserinnen und Leser wie auch der Werbetreibenden zu verzichten. Nach Ablauf der vereinbarten Laufzeit bzw. nach Erreichen der vereinbarten Menge an Einblendungen erhalten Sie von uns per E-Mail einen Bericht über die Zahl der Auslieferungen und der Zugriffe auf Ihr Banner.)

Ihr Prospekt oder Flyer in *junge Welt*

Sie haben mehr zu sagen, als in eine klassische Annonce passt? Sie möchten Ihren potentiellen Neukunden die Möglichkeit bieten, sich über einen Coupon direkt bei Ihnen zurückzumelden? Sie wollen die *jW*-Leserschaft in Ihrem eigenen Corporate Design ansprechen oder wünschen sich größere Gestaltungsfreiheit bei Form, Farbgebung und Papierqualität Ihrer Werbung?

Dann kann ein Beileger die richtige Wahl für Sie sein. Ob als klassischer Prospektbeileger oder im Leporellofalz, als an unsere Leserinnen und Leser adressierter Umschlag oder als originelle Postkarte – Werbebeileger garantieren hohe Aufmerksamkeit und Langlebigkeit.

Preise pro angefangene 1 000 Exemplare

Bis 20 Gramm: 140 €

Bis 30 Gramm: 160 €

Bis 40 Gramm: 180 €

Preise gelten inkl. aller zusätzlich anfallenden Post- und Vertriebsgebühren

Belegungsmöglichkeiten:

- Gesamtauflage
- Teilbelegungen auf Anfrage (West/Ost/Berlin)

Annahme- und Rücktrittschluss: 2 Wochen vor Beilegetermin

Anlieferung: bis 4 Werktage vor dem Beilegetermin an
Union Druckerei, Storkower Str. 127 a, 10407 Berlin

Formate: Der Beileger darf nicht größer als das Trägermedium sein, daher müssen Beileger mit einem größeren Format als 315 x 240 mm bereits auf halbe Fläche gefalzt angeliefert werden.

Zur technischen Prüfung ist die rechtzeitige Zusendung von fünf Ansichtsexemplaren des Beilegers notwendig. Beilagenaufträge werden erst nach Vorlage eines Musters und dessen Billigung durch die Verlag 8. Mai GmbH bindend.



Reichweite und Wirkung – darf's ein bisschen mehr sein?



Eine größere Reichweite und stärkere Werbewirkung Ihrer Buchung erzielen Sie mit einer Kombination von Print- und Onlinewerbung. Gern erstellen wir Ihnen ein Angebot.

Für Ihre Crossmedia-Werbung bieten wir neben der *jungen Welt* und ihrer Internetseite mit unseren weiteren Verlagsprodukten aus unserem Haus ein attraktives Werbeumfeld.

Weitere Publikationen des Verlages 8. Mai

Die originäre Schwerpunktsetzung der Tageszeitung *junge Welt* findet sich auch im Buch- und Broschürenprogramm des Verlages 8. Mai wieder. Ob brandaktuelle Themen wie Pflagenotstand oder eher Historisches wie eine Schrift über den Dreißigjährigen Krieg – stets fanden die Texte von *jW*-Autorinnen und -Autoren, die nach sorgfältiger Auswahl in hoher verlegerischer Qualität publiziert wurden, anerkennende Beachtung weit über unsere Stammlererschaft hinaus. Auch in diesen Büchern und Broschüren gibt es eine allerdings stark limitierte Zahl von Anzeigenplätzen. Für interessierte Werbekunden offerieren wir maßgeschneiderte Angebote, die in einem jeweils passenden inhaltlichen Umfeld die Botschaft des Inserierenden besonders nachhaltig zum Tragen bringen.

Broschüre zur Internationalen Rosa-Luxemburg-Konferenz

Seit 1997 findet immer am zweiten Januarwochenende in Berlin die Internationale Rosa-Luxemburg-Konferenz statt, die von der Tageszeitung *junge Welt* veranstaltet wird. Die Konferenz hat sich als Jahresauftakt für linke Kräfte nicht nur aus der Bundesrepublik etabliert. Alle Vorträge und Diskussionsbeiträge werden in einer Broschüre dokumentiert. Diese erscheint jeweils Ende März des Konferenzjahres und ist über viele Wochen in hoher Auflage im Pressehandel erhältlich.

Sind Sie neugierig geworden? Gerne erstellen wir Ihnen ein ansprechendes Kombiangebot.

01. Ein Anzeigenauftrag im Sinne dieser AGB ist ein Vertrag über die Veröffentlichung bzw. Schaltung einer oder mehrerer Anzeigen, Beilagen oder anderer Werbemittel des Auftraggebers in einer Druckschrift und/oder einem Online-Medium des Verlages.
02. Bei Betriebsstörungen oder im Falle höherer Gewalt erlischt jede Verpflichtung der Verlag 8. Mai GmbH zur Erfüllung von Aufträgen und zur Leistung von Schadensersatz. Insbesondere wird auch kein Schadensersatz für nichtveröffentlichte Anzeigen geleistet.
03. Anzeigenaufträge sind im Zweifel innerhalb eines Jahres nach Vertragsabschluss abzuwickeln. Ist im Rahmen eines Abschlusses das Recht zum Abruf einzelner Anzeigen eingeräumt, so ist der Auftrag innerhalb eines Jahres seit Erscheinen der ersten Anzeige abzuwickeln.
04. Eine Änderung der Anzeigenpreisliste gilt ab Inkrafttreten auch für laufende Aufträge.
05. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages, die Auftragsbestätigung und die jeweils gültige Anzeigenpreisliste sind für jeden Auftrag maßgebend. Der erteilte Anzeigenauftrag wird erst nach schriftlicher Bestätigung durch den Verlag bzw. mit Abdruck rechtsverbindlich.
06. Für die Aufnahme von Anzeigen in bestimmte Ausgaben oder deren Platzierung an bestimmten Plätzen der Druckschrift wird keine Gewähr geleistet, es sei denn, dass der Auftraggeber die Gültigkeit des Auftrages ausdrücklich davon abhängig macht.
07. Der Verlag übernimmt keinerlei Haftung für die in der Werbung enthaltenen Sachaussagen über Produkte und Leistungen des Kunden. Der Kunde trägt die Verantwortung für die rechtliche Zulässigkeit des Anzeigeninhaltes. Der Verlag ist nicht verpflichtet zu prüfen, ob die Anzeige Rechtsvorschriften entspricht oder Rechte Dritter verletzt werden.
08. Der Verlag behält sich vor, Anzeigenaufträge – auch einzelne Abrufe im Rahmen eines Abschlusses – und Beilagenaufträge abzulehnen, wenn deren Inhalt gegen Gesetze oder behördliche Bestimmungen verstößt oder deren Veröffentlichung für den Verlag unzumutbar ist. Zudem behalten wir uns vor, Anzeigen im Erscheinungsbild von redaktionellem Inhalt abzulehnen. Dies gilt auch für Aufträge, die bei Geschäftsstellen, Annahmestellen oder Vertretern aufgegeben werden. Beilagenaufträge sind für den Verlag erst nach Vorlage von fünf Mustern der Beilage und deren Billigung durch den Verlag bindend. Beilagen, die durch Format oder Aufmachung beim Leser den Eindruck erwecken, ein Bestandteil der Zeitung oder Zeitschrift zu sein oder die Fremdanzeigen enthalten, werden nicht angenommen. Die Ablehnung eines Auftrages wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt. Beilagenaufträge sind Festaufträge ohne Rücktrittsrecht.
09. Der Auftraggeber hat bei ganz oder teilweise unleserlichem, unrichtigem oder unvollständigem Abdruck der Anzeige Anspruch auf Zahlungsminderung oder eine Ersatzanzeige, aber nur in dem Ausmaß, in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde. Weitergehende Haftungen des Verlages sind ausgeschlossen. Reklamationen müssen innerhalb von vier Wochen nach Eingang von Rechnungen und Belegen geltend gemacht werden. Für Fehler bei telefonischen Übermittlungen jeder Art übernimmt der Verlag keine Haftung.
10. Sind etwaige Mängel bei den Druckunterlagen nicht sofort erkennbar, sondern werden dieselben erst beim Druckvorgang deutlich, so hat der Auftraggeber bei ungenügendem Abdruck keine Ansprüche.
11. Die Pflicht zur Aufbewahrung von Druckunterlagen endet drei Monate nach Erscheinen der jeweiligen Anzeige, sofern nicht ausdrücklich eine andere Vereinbarung getroffen ist.
12. Probeabzüge werden nur auf ausdrücklichen Wunsch geliefert und sind kostenpflichtig. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für die Richtigkeit der zurückgesandten Probeabzüge. Sendet der Auftraggeber den ihm rechtzeitig übermittelten Probeabzug nicht fristgemäß zurück, so gilt die Genehmigung zum Druck als erteilt.
13. Sind keine besonderen Größenunterschiede angegeben, so wird die tatsächliche Abdruckhöhe der Preisberechnung zugrunde gelegt.
14. Die Rechnung ist in der darin angegebenen Frist zu bezahlen, sofern nicht im einzelnen Fall eine kürzere Zahlungsfrist oder Vorauszahlung vereinbart ist. Etwaige Nachlässe für vorzeitige Zahlungen werden nach der Anzeigenpreisliste gewährt.
15. Bei Zahlungsverzug oder Stundung werden Zinsen in Höhe von drei Prozent über dem jeweiligen Basissatz der Europäischen Zentralbank sowie die Einziehungskosten berechnet. Der Verlag kann bei Zahlungsverzug die weitere Ausführung des laufenden Auftrages bis zur Bezahlung zurückstellen und für die restlichen Anzeigen Vorauszahlung verlangen. Bei Konkursen und Zwangsvergleichen entfällt jeglicher Nachlass. Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes ist der Verlag berechtigt, auch während der Laufzeit eines Anzeigenabschlusses das Erscheinen weiterer Anzeigen ohne Rücksicht auf ein ursprünglich vereinbartes Zahlungsziel von der Vorauszahlung des Betrages und von dem Ausgleich offenhender Rechnungsbeträge abhängig zu machen, ohne dass hieraus dem Auftraggeber irgendwelche Ansprüche gegen den Verlag erwachsen.
17. Der Verlag liefert mit der Rechnung auf Wunsch einen Anzeigenabschnitt. Wenn Art und Umfang des Anzeigenauftrages es rechtfertigen, werden mindestens zwei Kopfbelege oder vollständige Belegnummern geliefert. Kann ein Beleg nicht mehr beschafft werden, so tritt an seine Stelle eine rechtsverbindliche Aufnahmebescheinigung des Verlages.
18. Die für den Verlag tätigen Werbungsmitarbeiter und Werbeagenturen sind verpflichtet, sich in ihren Angeboten, Verträgen und Abrechnungen mit den Werbungtreibenden an die Preisliste des Verlages zu halten. Die vom Verlag gewährte Mittelvergütung darf an den Auftraggeber weder ganz noch teilweise weitergegeben werden.
19. Für konzernangehörige Firmen, die gemeinsame Rabattierungen beanspruchen wollen, ist eine Prüfung durch den Verlag notwendig, die Rabattierung kann nicht generell gewährt werden.
20. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für beide Parteien der Sitz des Verlages. Die ladungsfähige Anschrift lautet: Verlag 8. Mai GmbH, Torstr. 6, 10119 Berlin. Geschäftsführer: Dietmar Koschmieder, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg – HRB 55651.
21. Der Kunde hat digital übermittelte Druckunterlagen frei von sogenannten Computerviren und sonstigen Schadensquellen zu liefern. Er ist insbesondere verpflichtet, zu diesem Zweck handelsübliche Schutzprogramme einzusetzen, die jeweils dem neuesten Stand zu entsprechen haben. Entdeckt der Verlag auf einer ihm übermittelten Datei Schadensquellen der vorbezeichneten Art, wird der Verlag von dieser Datei keinen Gebrauch machen und diese, soweit zur Schadensvermeidung bzw. -begrenzung erforderlich, löschen, ohne dass der Kunde in diesem Zusammenhang Schadensersatzansprüche geltend machen kann. Der Verlag behält sich vor, den Kunden auf Schadensersatz in Anspruch zu nehmen, wenn durch solche von ihm eingebrachte Schadensquellen dem Verlag Schäden entstanden sind.